

Tagung

Für das Recht auf legale Wege

Solidarität und Unterstützung für Geflüchtete in Mexiko und Europa

Montag, 17. Oktober 2016, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Dienstag, 18. Oktober 2016, 11.30 Uhr – 20.30 Uhr



Mit:

Fray Tomás González Castillo, Migrant/innenherberge 'La 72' Tenosique, Mexiko;

Marta Sánchez Soler, Movimiento Migrante Mesoamericano, Mexiko;

Gianfranco Crua, Carovane Migranti, Italien;

Marc Speer, Vera Wriedt, Moving Europe, Deutschland;

Frank Dörner, Sea Watch, Deutschland;

Eva Bitran, European Center for Constitutional and Human Rights, ECCHR, Deutschland;

Marc Engelhardt, Journalist und Herausgeber, 'Die Flüchtlingsrevolution'

Sabine Eckart, medico international

Während sich Europa und die USA gegenüber Menschen auf der Flucht immer weiter abschnitten, leisten zivilgesellschaftliche Netzwerke in den Grenzregionen solidarische Unterstützung. Neben pragmatischer Soforthilfe fordern die Unterstützer/innen vor allem, dass sich die Staaten ihrer politischen Verantwortung stellen: Eine ernstgemeinte Bekämpfung der Fluchtursachen und nicht der Flüchtenden; das Recht auf Migration; die Garantie von Aufenthalts- oder Transitrechten und legalen Reisemöglichkeiten, um Menschen vor gefährlichen Wegen und vor Gewalt auf illegalen Migrationsrouten zu schützen.

Aktivist/innen aus Mexiko und Europa stellen ihre Arbeit vor. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Was kann man voneinander lernen? Gibt es Möglichkeiten der Vernetzung? Welche politischen Forderungen müssen gestellt werden?

Die Veranstaltung möchte einen Beitrag zum transnationalen Austausch von Aktivist/innen leisten, die sich für die globalen Rechte von Geflüchteten und Migrant/innen einsetzen.

Sprache Spanisch/Deutsch mit Simultanübersetzung

Veranstaltungsort Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Anmeldung on.boell.de/calendar (bis 9. Oktober), Eintritt frei

Fachkontakt/Information

Ines Thomssen, Referat Lateinamerika, Heinrich-Böll-Stiftung

T +49(0)30.28534-324 E thomssen@boell.de

Eine Kooperation der Heinrich-Böll-Stiftung mit dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung, borderline europe, medico international. Mitarbeit: Erika Harzer, Autorin (www.aha-media.de).

Tagung

Für das Recht auf legale Wege

Solidarität und Unterstützung für Geflüchtete in Mexiko und Europa

Programm

Montag, 17. Oktober 2016, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

18.30 Film und Gespräch

Viacrucis Migrante – Kreuzweg der Migrant/innen

Fray Tomás González Castillo, Leiter der Migrant/innenherberge 'La 72' in Tenosique, Mexiko

Hauke Lorenz – Regisseur von Viacrucis Migrante, Hamburg

Moderation: Erika Harzer, Autorin

15.35 Podiumsdiskussion

Solidarität in Europa: Pragmatische Hilfe und transnationale Vernetzung

Gianfranco Crua, Carovane Migranti, Italien

Vera Wriedt, Moving Europe

Moderation: Erika Harzer, Autorin

16.50 Kaffeepause

17.10 Parallele Arbeitsgruppen

Strategien und konkrete Ansätze

Das Verhältnis von humanitärer Hilfe, Mobilisierung und Menschenrechtsarbeit

Fray Tomás González, Vera Wriedt

Transnationale Vernetzung am Beispiel der Karawanen:

Marta Sánchez Soler, Gianfranco Crua

18.10 Pause

18.30 Podiumsdiskussion

Menschenrechtsbasierte Migrationspolitik statt Externalisierung der Verantwortung – Ansätze und Forderungen

Eva Bitran, European Center for Constitutional and Human Rights, ECCHR

Frank Dörner, Sea Watch

Sabine Eckart, medico international

Marta Sánchez, Movimiento Migrante Mesoamericano

Moderation: Marc Engelhardt, Journalist und Herausgeber, 'Die Flüchtlingsrevolution'

Dienstag, 18. Oktober 2016, 11.30 Uhr – 20.30 Uhr

11.30 Anmeldung

11.50 Begrüßung und Eröffnung

Ingrid Spiller, Leiterin Referat Lateinamerika, Heinrich-Böll-Stiftung

12.00 Vortrag und Diskussion

Abwehrzone Mexiko – Das US-Grenzregime

Marta Sánchez Soler, Movimiento Migrante Mesoamericano, Mexiko

Moderation: Ingrid Spiller, Heinrich-Böll-Stiftung

12.45 Vortrag und Diskussion

Europäische Abschottungspolitik – Die Beispiele Italien und Balkanroute

Marc Speer, Moving Europe

Moderation: Harald Glöde, borderline europe

13.30 Mittagspause

14.15 Podiumsdiskussion

Solidarität in Mexiko: geschützte Räume und der Kampf gegen das Verschwindenlassen

Fray Tomás González Castillo, 'La 72', Mexiko

Marta Sánchez Soler, Movimiento Migrante Mesoamericano, Mexiko

Moderation: Peter Biermann, medico international

15.30 Pause

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.